

	<p>Objekt: Nordharzvorland (Helmstedt?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 242a/29</p>
--	---

Beschreibung

Ausgebrochen. Die Rosen waren nach H.Buchenau, Blätter für Münzfreunde 1927, S.190f.
Kennzeichen des Abtes Heinrich I. von Helmstedt (ca.1288-1289).
Vorderseite: Sitzender Geistlicher zwischen zwei fünfblättrigen Rosetten.
Provenienz: Fund von Schadeleben.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
Hergestellt	wo	Hildesheim
	wann	1200-1270
Hergestellt	wer	
	wo	Halberstadt
Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
Gefunden	wo	Helmstedt
	wann	
[Geographischer Bezug]	wer	
	wo	Schadeleben

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Schönemann, Fd. v. Schadeleben 112..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2463a (dieses Exemplar).